

1 **Allgemeiner Studierenden-**
2 **Ausschuss (AStA)**

3 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
4 Uhlhornsweg 49–55
5 26111 Oldenburg



AStA der
Carl v. Ossietzky
Universität Oldenburg

6 **E-Mail:** vorstand@asta-oldenburg.de

7

8 **29. AStA Sitzung in der Legislatur 2018/2019**

9 Protokoll der AStA-Sitzung vom 21.01.2019

10

11 Anwesenheit

12 **Mathias** (Redaktion AStA-Zeitung, kein Stimmrecht), **Nils**
13 (Stimmrecht/abgegeben an Nikolaj), **Johannes** (Referent, Stimmrecht),
14 **Woyzeck** (Referent, Stimmrecht), **Eike** (Referent, kein Stimmrecht),
15 **Holger** (Referent, kein Stimmrecht), **Nikolaj** (BeRef, kein
16 Stimmrecht/übernimmt Nils' Stimme), **Lisa** (Referentin, Stimmrecht),
17 **Samia** (BeRef, Stimmrecht), **Chrissy** (Protokollantin), **Jules** (Referentin,
18 Stimmrecht), **Wiebke** (Gast), **Max W.** (Stimmrecht), **Laura** (Referentin,
19 Stimmrecht), **Jaro** (Referent, Stimmrecht), **Katharina** (Gast), **Kilian**
20 (Referent, Stimmrecht), **Arne** (Referent, Stimmrecht), **Maxi** (AStA-
21 Sprecher_innenteam, Stimmrecht), **Katharina** (AStA-Sprecher_innenteam,
22 Stimmrecht), **Lars** (Referent, kein Stimmrecht), Marv (kein
23 Stimmrecht/übernimmt Maxis Stimme)

24

25 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der
26 Tagesordnung

27 a. Katharina eröffnet die Sitzung um 14.28 Uhr.

28

29 2. Vorstellungsrunde und Pronomenrunde (s. Anwesenheit)

30

31 3. Genehmigung des Protokolls vom 14.01.2019

32 **Mit Änderungswünsche einstimmig angenommen.**

33

34 4. Externe Finanzanträge

35 *Es liegen keine externen Anträge vor.*

36

37 5. Berichte, Projektvorstellung, Wahlen und Anträge

38

39 **Berichte**

40

41 **Maxi:** RCDS lügt im Wahlkampf, z.B. dass der aktuelle AStA Geld der Studierenden
42 verprasst. Dabei beziehen sie sich bspw. auf einen BDSM-Workshop, welcher 2016
43 stattfand und vom FemRef (autonomes Referat) organisiert wurde. Maxi überlegt sich
44 Maßnahmen. Infos bzgl. der Wahlen gehen via Facebook noch online. Mit Mathias hat er
45 an einem Artikel für die AStA-Zeitung gearbeitet.

46 **Mathias:** Kommunizierst du, wie du auf den RCDS reagierst? Denke, es ist besser, nicht
47 zu reagieren, denn genau das möchte der RCDS. Eine Diskussion via Facebook wäre
48 nicht sinnvoll, da der RCDS die AStA-Reichweite für sich nutzt. Es wäre besser, gar nicht
49 darauf zu reagieren.

50 **Jules:** Würde dem auch keine große Aufmerksamkeit schenken, aber der RCDS
51 verbreitet „fake news“, die eine breite Masse sieht. Studis denken, dass der AStA Kohle
52 verpulvert!

53 **Maxi:** Versteht Mathias' Punkt, aber aus Prinzip würde er die dreisten Lügen richtig
54 stellen wollen und via Facebook eine kleine polemische Spitze und Richtigstellung
55 veröffentlichen. Und wie präsent ist der AStA bei Studierenden? Die nicht gefestigte
56 Wählerschaft fühlt sich durch den RCDS angesprochen. Es sollte keine Kampagne
57 aufgefahren werden, aber eine Richtigstellung.

58 **Nils:** Stimmt Mathias zu. Man kann nur verlieren, wenn man versucht, das richtig zu
59 stellen. Die Chancen sind nicht groß, etwas damit zu bewirken. Durch eine
60 Richtigstellung stellt man sich selbst in die Rolle der „Schuldigen“. Wenn das die Art des
61 RCDS ist, sollen die das so machen, aber wir sollten uns nicht auf das Niveau
62 herablassen.

63 **Lisa:** Nicht gegenschießen, sondern nüchtern damit argumentieren, dass das eine
64 Legislaturperiode ist, die uns nicht mehr betrifft. Nicht polemisch reagieren, sondern mit
65 Informationen.

66 **Katharina:** Stimmt Lisa zu. Man kann Links zu den Stupa-Sitzungen teilen, wo diese
67 Themen beschlossen/diskutiert wurden. Die Problematik kann man im persönlichen
68 Gespräch mit Studierenden ansprechen.

69 **Kilian:** Spricht sich für eine nüchterne Klarstellung aus. Widerspreche jedoch Nils, wir
70 informieren und lassen uns nicht auf das Niveau herab. Der AStA hat Informationspflicht
71 gegenüber den Studierenden.

72 **Nikolaj:** Mich nervt, dass das Thema jedes Jahr wieder diskutiert wird. Der RCDS bringt
73 die Nummer jedes Jahr und verbreitet Lügen. Das Niveau ist nicht unser, aber sie
74 machen einfach weiter. Vielleicht sollten die anderen in der Hochschulpolitik darüber
75 informiert werden, was für eine Gruppe da am Campus eigentlich unterwegs ist.

76 **Katharina:** Aber der RCDS möchte ja auch, dass das BeRef abgeschafft wird. Haben sie
77 bei der Wahl-Veranstaltung am Donnerstag in der AStA-Sitzecke gesagt!

78

79 **Soll einer sachlichen Stellungnahme (ohne Spitzen oder Kommentare) zugestimmt**
80 **werden?**

81

82 **Mit 10 Ja-Stimmen angenommen.**

83

84 **Arne:** Dr. Kristina Hänel kommt im Rahmen einer Lesereise nach Oldenburg. Das Ziel
85 ist, dass sie an der Uni einen Vortrag/Lesung zum Paragrafen 219a hält.

86 **Kilian:** Unterstützt die Idee. Die vorherige Veranstaltung war sehr informativ und es gab
87 mehrere Anregungen, sich in Oldenburg zu dem Thema zu engagieren. Z.B. ein
88 Lesekreis zu feministischen Themen, vielleicht kann man da Kontakt aufnehmen.
89
90 **Kilian:** Die Bewerbung der „Europa-Veranstaltung“ wird konkret. – Frage:
91 Entschuldigung an das FemRef? Ist der Vorstand im Kontakt mit den Leuten?
92 **Katharina:** Gesprächsangebote wurden von uns unterbreitet, wurden bisher jedoch nicht
93 angenommen. Cleo wollte mit den betroffenen Personen nochmal sprechen, doch da
94 kam keine konkrete Rückmeldung. Das Thema sei erledigt, es habe genügend
95 Gespräche gegeben. Wenn sich keiner der Betroffenen meldet, gehen wir davon aus,
96 dass das Thema tatsächlich erledigt ist.
97
98 **Judith:** Hat einen neuen Kühlschrank für den Fairteiler organisiert. Termin mit
99 Ehrenamtlichen für den Antirassismus-Workshop wurde organisiert, Flyer gehen nun in
100 den Druck. Bitte verteilen!
101 **Kilian:** Teilnehmer_innenzahl?
102 **Judith:** Die ist auf auf 25 begrenzt, bisher haben sich 5 Personen angemeldet..
103 **Arne:** Wird noch an dem Workshop zum Thema „Stammtischparolen“ gearbeitet?
104 **Judith:** Ja. Anfrage an das Referat für geflüchtete Studierende wurde weitergeleitet.
105
106 **Jaro:** Es gab einige Beratungsfälle. Über die FS Philosophie kam ein Fall bzgl.
107 Anwesenheitspflicht rein. Diese darf nur gefordert werden, wenn sie auch im
108 fachspezifischen Teil der PO steht, nicht nur im allgemeinen Teil. Fraglich, ob sie in
109 Praxismodulen (wie FP, FEP) gefordert werden darf. Rückmeldung des Prüfungsamts
110 war okay, an der Sache wird weiter gearbeitet.
111
112 **Laura:** Hat nichts zu berichten.
113
114 **Max W.:** Hat am Montag nach der AStA-Sitzung Alvaro in der Bib getroffen – er hat
115 Alvaro über die letzte Sitzung informiert und ihm gesagt, dass er es absolut richtig fand,
116 ihn als AStA bis zu seiner Stellungnahme nicht zu unterstützen. Im Gespräch ergab sich,
117 dass Alvaro anscheinend viel zu wenig über den BDS weiß. Alvaro wird eine
118 Stellungnahme schreiben. Max hat ihm nahe gelegt, sich vorher zu informieren oder
119 Vorträge zu diesem Thema zu besuchen. Feedback ist erwünscht – soll er nach der
120 Stellungnahme für den Workshop rehabilitiert werden?
121 **Katharina:** Gibt es dazu abweichende Meinungen zum letzten Mal?
122 **Johannes:** Schade, dass das so oft Thema ist, aber hier nur kaum diskutiert wird oder
123 vom AStA zu dem Thema mal etwas organisiert wird. Dadurch könnten viele noch etwas
124 lernen.
125
126 **Jules:** Anknüpfend an Johannes - am 16.01. war Stephan Grigat hier, der Vortrag war
127 gut besucht. Am 17.01. fand das Streitgespräch zum bedingungslosen Grundeinkommen
128 statt und war sehr gut besucht. Die AStA-Werbung hat anscheinend nicht viel gezogen,
129 es waren nur wenige Studis da. Mittwoch der zweite Vortrag, die Technik wird gerade
130 organisiert.
131 **Kilian:** Gab es Resonanz nach dem Vortrag letzte Woche und eine anschließende
132 Diskussion?
133 **Jules:** Eine Diskussionsrunde gab es nicht, aber positives Feedback zum Referenten.
134

135 **Eike:** Teilt die Berichte von Johannes und Jules zu den Veranstaltungen. Es wäre toll,
136 wenn die Vorträge aufgenommen und zugänglich gemacht werden würden.
137 **Jules:** Sorry, vercheckt, nächstes Mal aber.
138
139 **Samia:** Das Tagesgeschäft und die Beratungen laufen. Nächste Woche findet der erste
140 Erste-Hilfe-Kurs statt. Organisation der kommenden Veranstaltungen laufen.
141 **Nikolaj:** Antrag eines Studis auf Eingliederungshilfe (Mikrophone) wurde von der Stadt
142 aufgrund „falscher Tatsachen“ abgelehnt, sodass diese nicht finanziert wird. Spezielle
143 Beratung zum Thema Nachteilsausgleich: Studi kann eine Klausur laut ärztlichem Attest
144 nicht mitschreiben und hat fristgerecht einen Nachteilsausgleich beantragt. Eine
145 Alternative zu schaffen, scheint den Lehrenden zu anstrengend. Da die Prüfung nächste
146 Woche stattfindet, ist der_die Studierende unter Zeitdruck und hat erst letzte Woche auf
147 Nachfrage die Ablehnung erhalten.
148 **Katharina:** Eine zentrale Stelle für Nachteilsausgleiche für alle Fachbereiche ist sinnvoll.
149 Bisher entscheidet jeder Prüfungsausschuss selbst. Zusammenarbeit mit Osnabrück und
150 Vechta wird angestrebt. Der neue Leiter des Prüfungsamts kommt aus Osna.
151
152 **Lars:** Organisiert den neuen Imkerkurs. Alle Plätze sind bereits belegt und die Warteliste
153 ist lang. Der Antrag auf einen 3. Kurs folgt, außerdem ist er am Donnerstag mit Katharina
154 beim Arbeitsgericht gewesen.
155
156 **Lisa:** Es war eine ruhige Woche, keine Anträge. Antragsformulare gesammelt, sodass
157 das Persönliche für das Protokoll auf einer Seite ist.
158
159 **Woyzeck:** Das Antragsformular für kommendes Semester wird gerade überarbeitet.
160 **Kilian:** Generelle Finanzanträge oder welche?
161 **Woyzeck:** Die Antragsformulare für den Kinderbetreuungszuschuss. Es wird grün und
162 schön.
163
164 **Eike:** Nichts zu berichten.
165
166 **Johannes:** Morgen findet der Vortrag zu „queer refugee support“ statt.
167
168 **Jaro:** Zu Eik - Morgen ist die Frist für Senatsanfragen, falls noch jemand etwas
169 einreichen möchte!
170
171 **Nils:** Nichts zu berichten.
172
173 **Mathias:** Heisse Phase für die Zeitung, soll diese Woche fertig werden. Druckantrag
174 erfolgt parallel.
175 **Kilian:** Was gibt es für Beiträge dieses Mal?
176 **Mathias:** 2 Interviews, bspw. ein mehrseitiges Interview zu Bildungsfragen mit Hilbert
177 Meyer und viele spannende Beiträge.
178
179 **Katharina:** Letzte Woche Besuch in der Sozialberatung aus Fakultät 1, da diese Woche
180 Mittwoch fakultätsübergreifende Stuko ist. PB-übergreifendes Modulangebot soll
181 verkleinert werden. Eike nimmt sich der Sache an. Jedes Mitglied kann den ASTA
182 vertreten. Wenn der Bereich verkleinert wird, hat es Folgen für den außerschulischen
183 Bereich. Einige Module im PB-Bereich sind für Studis Pflichtmodule, folglich wirkt sich

184 das auf den NC aus. Das bedeutet eine Angebotsverkleinerung für alle Studierende!
185 Spannendes und wichtiges Thema!
186 **Samia:** In der Germanistik wurde auch über den PB-Bereich diskutiert. Pädagogik und
187 Sowi haben in dem Bereich die Vorherrschaft, dadurch ist es schwer, weitere Angebote
188 zu schaffen. Hoffte, dass jemand von der Fachschaft in der Stuko sitzt.
189 **Katharina:** Interessant, dass dort über eine Ordnung abgestimmt werden soll.
190 **Samia:** Interessant, das wusste ich gar nicht.
191
192 **Katharina:** War mit Lars zusammen beim Arbeitsgericht. Es wurde ein Vergleich
193 vorgeschlagen: Das Darlehen soll erlassen werden, sodass keine weiteren Ansprüche
194 seitens AStA und Kläger bestehen. Dieser wurde nicht akzeptiert, der Prozess geht nun
195 vor's Kammergericht. Zeugen wurden bereits festgelegt, Katharina erhält eine Vorladung.
196 Ab der nächsten Sitzung werden Sitzungsunterlagen über die Cloud zur Verfügung
197 gestellt. Ab spätestens nächste Woche werden auch Anträge in der Cloud hinterlegt. Der
198 Link ist dann im Protokoll zu finden. Appell an alle: Bitte nutzt die Cloud! Das Passwort
199 müsst ihr gegebenenfalls zurücksetzen!
200 **Kilian:** Bekommen die Vertretungsberechtigten auch den Link?
201 **Nils:** Dafür ist ein Passwort nötig.
202 **Katharina:** Das wird in der Mail verschickt.
203 **Nils:** Ist das sinnvoll?
204 **Katharina:** Vorerst ja, bis eine andere Lösung gefunden wurde. Organisatorisches liegt
205 nicht in meiner Verantwortung, die Unterlagen der Stimmberechtigten weiterzugeben.
206 VEG funktioniert aktuell leider nur zufällig, Gehälter sind jedoch raus. Es muss noch
207 herausgefunden werden, wann das Passwort benötigt wird. Problem bzgl. Campuscard:
208 Die Gerätesoftware ist nicht rechtzeitig im AStA. Computer & Co. wurden im AStA
209 organisiert. Tischvalidierer wurden nicht in ausreichender Menge bestellt. Gang zum
210 Immatrikulationsamt ist keine Option, die Geräte werden angeschafft. Die Organisation
211 der Semesterticketrückerstattung aufgrund von Behinderung ist noch fraglich. Hat der
212 RCDS sich nicht drum gekümmert bzw. bei der Organisation berücksichtigt oder mal
213 nachgefragt. Laut RCDS würde sich der AStA nicht um die Campuscard kümmern und
214 sei selbst schuld, wenn etwas nicht funktioniert. Das ist falsch, Sven hat schon längst mit
215 den zuständigen Menschen aus der Informatik gesprochen.

216
217 *Die Sitzung wird von 15.47 Uhr bis 15.55 Uhr pausiert.*
218

219 6. Interne Finanzanträge

220 **Ökologisches Imkern**

222 **Lars:** Antrag für den 3. Imker_innenkurs. Die letzten zwei waren bereits ausgebucht und die
223 Warteliste ist voll, daher möchte ich nun 620,- € für einen weiteren Kurs beantragen.
224 **Katharina:** Fragen?
225 **Johannes:** Wie teuer waren die ersten?
226 **Lars:** 1240,-€.
227 **Arne:** Bedeutet das, dass es auch dementsprechend wieder mehr Bienen gibt?
228 **Lars:** Nein.
229 **Kilian:** Super, das ist ein ökologisch wichtiges Thema. Die Resonanz in Oldenburg ist groß
230 und da die Warteliste lang ist, sollten wir das unterstützen.
231

232 **Antrag mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.**

233

234 **Kleine Weltbühne**

235 **Katharina:** Antrag: Druck der „Kleinen Weltbühne“.

236 **Mathias:** Es soll die selbe Menge wie beim letzten Mal gedruckt werden, daher beantrage
237 ich knapp 900,- €.

238 **Kilian:** Was sind die thematischen Schwerpunkte der Zeitung?

239 **Mathias:** Stellt Stichpunktartig vor. Wieso möchtest du das jetzt so detailliert wissen?

240 **Nikolaj:** Verstehe das Problem nicht, die Autoren und Titel kurz zu nennen.

241 **Mathias:** Es ist schwierig, den gesamten Inhalt jetzt eben kurz wiederzugeben.

242 **Katharina:** Vorschlag: Überschriften und Themen kurz nennen.

243 **Kilian:** Verstehe, dass du Titel nicht ohne Inhalt vorstellen müsstest. Ich möchte deine Arbeit
244 wertschätzen, die Zeitung ist ein wichtiges Projekt. Außerdem habe ich persönliches
245 Interesse an dem Antrag. Die grobe Richtung der Inhalte würde mir reichen, um Mathias'
246 Arbeit einschätzen zu können.

247 **Mathias:** Stellt Inhalte vor.

248

249 **Antrag einstimmig angenommen.**

250

251 7. Sonstiges, Verschiedenes und Kritik

252 **Chrissy:** Ich möchte mich bei allen bedanken, die beim Schwärzen der Sonderausgabe
253 geholfen haben, auch im Namen der JuSo-Hochschulgruppe.

254 **Max W.:** Es wäre schön, wenn die Wahlbeteiligung wieder höher wird. Es wäre sinnvoll, in
255 Vorlesungen zu gehen, natürlich listenunabhängig. Kurz die Sonderausgabe verteilen und
256 AStA/Stupa erklären und wieso man wählen sollte. Habe diesbezüglich Mails an die Listen
257 verschickt.

258 **Katharina:** Ich bin dagegen. Die Hochschulgruppen sind erfahrungsgemäß nicht diszipliniert
259 genug. Banner wurden bereits unerlaubt in die Räume getragen, trotz vorheriger
260 Absprachen. Die Studis werden damit genervt, verstehe aber dein Argument. Funktioniert
261 erfahrungsgemäß jedoch eher nicht.

262 **Samia:** Für dieses Jahr wahrscheinlich zu spät, aber sonst morgen in der F3V-Sitzung
263 nochmal ansprechen, um die Fachschaften zu animieren, um es so von den Listen losgelöst
264 zu initiieren. Für die Wahl sprechen, nicht für die Hochschulgruppen!

265 **Max W.:** Finde den Punkt gut. Denke, dass die Leute, die genervt sind, eh nicht wählen
266 gehen. „Werbung“ sollte auch nur 5 Minuten dauern. Die Leute im AStA sind bestimmt
267 diszipliniert genug. Katharina, ich würde in 3 Vorlesungen gehen - dürfte ich dann trotzdem
268 als Einzelperson?

269 **Kilian:** Das sind zwei verschiedenen Dinge. Max W. spricht hier ja Einzelpersonen an.

270 **Max W.:** Habe die Mail an alle Listen geschickt.

271 **Katharina:** Das ist nur meine persönliche Meinung, das nicht zu machen. Es gab letztes
272 Jahr auch schon Beschwerden an den AStA. Aber das kann jede_r selbst entscheiden.
273 Morgen folgt außerdem eine Rundmail an alle Studis.

275

276 8. Termine

277

- 278 a. Die Nächste AStA-Sitzung findet am 28.01.2018 statt.
- 279 b. Mittwoch, 23.01. 18 Uhr Vortrag „Barbarei entgegentreten“
- 280 c. Morgen, 22.01. 18.30 Uhr im BIS-Saal „Regressionsgefahr“ (1-stündiger Vortrag
281 und anschließende Diskussion)
- 282 d. Dienstag, 29.01. 18:30 Uhr Philosophie und Film „Selbstkritik eines bürgerlichen
283 Hundes“
- 284 e. Donnerstag, 31.01. Erste-Hilfe-Kurs, Anmeldung erbeten

286 Katharina schließt die Sitzung um 16.08 Uhr.